

## Einzelzeichnungs-No.

28. Juli. Verl. v. **Breitkopf & Härtel** in Leipzig ferner:
56528. Pauer, E., Alte Meister. Sammlung werthvoller Clavierstücke des 17. und 18. Jahrhunderts, herausgegeben von E. Pauer. Dritter Band. Einzelausgabe: No. 46. Zipoli, Domenico, Suite in Hmoll. Preludio. Corrente. Aria. Gavotta. 1 *M*.
29. — do. No. 47. Zipoli, Domenico, Partita in Amoll. 1 *M*.
30. — do. No. 48. Galuppi, Baldassare, Sonate in Cmoll. 1 *M* 25 *S*.
31. — do. No. 49. Galuppi, Baldassare, Sonate in Adur. 1 *M* 25 *S*.
32. — do. No. 50. Paganelli, Giuseppe Antonio, Sonate in Fdur. 1 *M* 75 *S*.
33. Scharwenka, Philipp, Op. 37. Wald- und Berggeister. Ein Intermezzo für Orchester. Partitur. 6 *M*.
34. Vogel, Moritz, Op. 40. Zwei leichte Sonaten. Nach Motiven aus C. M. v. Weber's Oper „Der Freischütz“. No. 1. Cdur. 1 *M* 50 *S*.
35. — do. No. 2. Gdur. 1 *M* 75 *S*.
26. Juli. Verlag von **D. Rahter** in Hamburg.
36. Herzberg, A., Op. 137. Mazurka de l'Opéra „Eugène Onéguine“ de P. Tschaikowsky, p. Piano. 1 *M* 25 *S*.
37. Minkus, L., Marsch aus dem Ballet „Sorajah, die Maurin in Spanien“, für Piano von Hermann Reinbold. 1 *M* 80 *S*.
38. Tschaikowsky, P., Op. 34. Valse-Scherzo pour Violon avec accompagnement de Piano. 5 *M* 10 *S*.
39. — do. do. avec accompagnement d'Orchestre. (Parties.) 6 *M* 80 *S*.
40. — Op. 40. Zwölf Stücke mittlerer Schwierigkeit für Pianoforte. Complet 9 *M*.
41. — do. No. 1. Etude. 1 *M* 50 *S*.

## Einzelzeichnungs-No.

26. Juli. Verlag von **D. Rahter** in Hamburg ferner:
56542. Tschaikowsky, P., do. No. 2. Chanson triste. 60 *S*.
43. — do. No. 3. Marche funèbre. 1 *M* 50 *S*.
44. — do. No. 4. Mazurka. 1 *M* 50 *S*.
45. — do. No. 5. Mazurka. 1 *M* 50 *S*.
46. — do. No. 6. Chant sans paroles. 1 *M*.
47. — do. No. 7. Au village. 1 *M* 50 *S*.
48. — do. No. 8. Valse. 1 *M* 50 *S*.
49. — do. No. 9. Valse. 1 *M* 50 *S*.
50. — do. No. 10. Danse russe. 1 *M*.
51. — do. No. 11. Scherzo. 1 *M* 50 *S*.
52. — do. No. 12. Rêverie interrompue. 1 *M*.
53. — Op. 42. Drei Violinstücke mit Pianofortebegleitung. 6 *M* 60 *S*.
54. — Op. 46. Romances pour deux Violons avec accompagnement de Piano. No. 1. Der Abend, von J. Surikow. 2 *M* 25 *S*.
55. — do. No. 2. Schottische Ballade. 2 *M*.
56. — do. No. 3. Thränen. 1 *M* 50 *S*.
57. — do. No. 4. In dem Garten. 1 *M* 50 *S*.
58. — do. No. 5. Nicht Leidenschaft. 3 *M*.
59. — do. No. 6. Morgenroth. 1 *M* 75 *S*.
60. — Op. 47. Romances pour une voix avec accompagnement de Piano. No. 1. Wenn ich das gewusst. 1 *M* 75 *S*.
61. — do. No. 2. Durch die Gefilde. 1 *M* 50 *S*.
62. — do. No. 3. Der Dämmerung Schleier. 1 *M* 50 *S*.
63. — do. No. 4. Schlaf ein, betrübtes Lieb. 1 *M* 50 *S*.
64. — do. No. 5. Gesegnet seid mir. 1 *M* 50 *S*.
65. — do. No. 6. Ob heller Tag. 1 *M* 75 *S*.
66. — do. No. 7. War ich nicht ein. 1 *M* 75 *S*.
67. — Op. 48. Sérénade pour Orchestre à cordes. Arrangement pour Piano à 4 mains par l'auteur. 10 *M*.
68. — Kinderlied: „Seht mein Hänschen“. 1 *M* 50 *S*.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Zeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[39989.] Asch, im August 1881.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass mir laut Erlass der hohen k. k. Statthalterei in Prag vom 25. Mai 1881, Z. 28,686 die Concession zum Betriebe einer

Buch-, Kunst-, Musikalien-  
und Papierhandlung

für Asch ertheilt wurde, und dass ich nun dieselbe unter der Firma

## Bernhard Schneider

hierselbst eröffnet habe.

Als Basis meines Geschäftes übernahm ich Leihbibliothek, Vorräthe und Continuationen der hier erloschenen Firma Erd. Scheithauer gegen baare Bezahlung und sind deren etwaige Passiven und Rechnungsdifferenzen mit Herrn Erdmann Scheithauer, derzeit Buchdruckereibesitzer in Eger, zu ordnen.

Im Besitze hinlänglicher Mittel zum Geschäftsbetriebe und gestützt auf zahlreiche, durch meine langjährige mercantile Thätigkeit am hiesigen Orte erworbene, freundschaftliche Beziehungen und genaueste Platzkenntniss, hoffe ich auf einen guten Erfolg meines Unternehmens und richte an die Herren Verleger die ergebene Bitte, dasselbe

durch Contoeröffnung gütigst unterstützen und meine Firma auf Ihre Auslieferungslisten geneigtest setzen zu wollen.

Es wird stets mein ernstes Bestreben sein, durch gewissenhafte Erfüllung meiner Verpflichtungen das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und die Verbindung zu einer angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Meinen Bedarf wähle ich selbst; dagegen sind mir Ihre geschätzten Circulare, Prospective, Wahlzettel und Subscriptionslisten stets erwünscht.

Die Besorgung meiner Commissionen für Leipzig hat Herr Georg Böhme, die für Wien Herr Moritz Perles zu übernehmen die Güte gehabt, und werden beide Herren stets mit hinreichender Cassa von mir versehen sein, um Festverlangtes bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mich und mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle und Sie um freundliche Einsendung Ihres complete Verlagskataloges ersuche, habe ich die Ehre zu zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Bernhard Schneider.

Ein mit eigenhändiger Unterschrift versehenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[39990.] Eßleda, den 22. August 1881.

Die weitere Ausdehnung meines Geschäftes veranlaßt mich, mit dem Gesamtbuchhandel in directen Verkehr zu treten.

Ich bitte, mir durch Herrn Friedrich

Schneider in Leipzig, durch den ich meinen Bedarf beziehe, alle Wahlzettel u. Circulare rechtzeitig zugehen zu lassen.

Achtungsvoll

E. Stantenburg.

## Verkaufsanträge.

[39991.] Eine Leihbibliothek, ca. 1800 Bde. guter Romane, ferner 250 Bde. ältere Reisen u. Völkerkunde, werthvoll, 200 Taschenbücher, 140 Bde. Theater, 50 Bde. Gedichte u. Poesien, 150 Bde. Varia, à Bd. durchschn. 25 *S* baar, sind abzugeben. Verzeichniß steht leihweise zu Diensten.

L. Lösche in Leipzig, Katharinenstr. 18.

[39992.] Ein einheitlicher, gediegener humoristischer Verlag von dauernder und glänzend bewährter Absatzfähigkeit ist für 11,500 M. zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[39993.] Ein altrenommiertes Sortiment in einer großen Stadt Süddeutschlands ist anderweitiger Unternehmung wegen zu verkaufen. Preis 23 Mille bei 8 Mille Anzahlung. Rest in mehreren Jahresraten. Offerten unter F. W. 4650. an Rud. Mosse in Dresden.

[39994.] Wegen anderweitiger Unternehmungen ist die einzige Buchhandlung einer Stadt (in Schlesien) von 5500 Einwohnern möglichst bald zu verkaufen. Umsatz 16,000 Mark.

Gef. Offerten sub P. G. 34. durch die Exped. d. Bl. erbeten.